



Helmut Magunia

Erinnerungen

Wittlich, 15.01.2020 – Nach schwerer Krankheit ist Helmut Magunia aus der Gemeinde Traben-Trarbach am 15. Januar 2020 verstorben. Mit ihm verliert der Bezirk Trier einen wertvollen Glaubensbruder, der sich aktiv in das Gemeindeleben, die Bezirksarbeit und auch überregional in die Musikaarbeit der Neuapostolischen Kirche einbrachte.

Seine Stationen musikalischen Wirkens aufzuzählen, würde hier den Rahmen sprengen Daher sind nur die Wichtigsten aufgeführt:

Funktionen in der Neuapostolischen Kirche waren:

- Fachberater Musik Bezirk Trier
- Jugendchordirigent in Trier
- Dirigent Trier-Pallien
- Dirigent Wittlich
- Dirigent Traben-Trarbach
- Dirigent Regional- und Kammerchor Bezirk Trier
- Bezirkschordirigent Bezirk Trier
- Orchesterleiter und Komponist (3- u. 4-st. Lieder, Motetten, Orchesterbegleitungen, Sätze für Orchester und eine Orgel-Partita)
- über 20 Jahre lang Konzertaufführungen im Bezirk Trier, im Saarland und in Kaiserslautern. Besonders erwähnenswert sind dabei die
- Konzerte in der Klosterkirche Springiersbach,
- Konzerte in der Herz-Jesu-Kirche in Trier
- das große Konzert in der Kongresshalle in Saarbrücken.

Hinzu kommt das vielfältige musikalische Schaffen als Komponist. Nachfolgend sind einige seiner Werke aufgelistet:

- Ach bleib mit deiner Gnade

- Ach, dass die Hilfe aus Zion
- Es sollen wohl Berge weichen
- Herr, lass mir deine Gnade widerfahren
- Ich hebe meine Augen auf
- Kommt her zu mir
- Sieh, ich breite voll Verlangen
- Siehe, der Herr lässt es hören
- Wir warten aber eines neuen Himmels

Im Gottesdienst zu Pfingsten 2018 in der Arena Trier, den Stammapostel Luc Schneider durchführte, wurden zwei der Werke von Helmut Magunia uraufgeführt:

- Mach mich reiner
- Nun freut euch (das ist inzwischen auf CD erschienen)

Auf dieses breite Spektrum der Arbeit von Helmut Magunia legte Gott seinen besonderen Segen. Wir werden Helmut Magunia und sein Wirken dankend in Ehren halten.

15. Januar 2020

